
Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv • Beiheft 34

**Muscheln und Rostroconchien aus
dem mittlrheinischen
Unterdevon
und den angrenzenden Regionen**

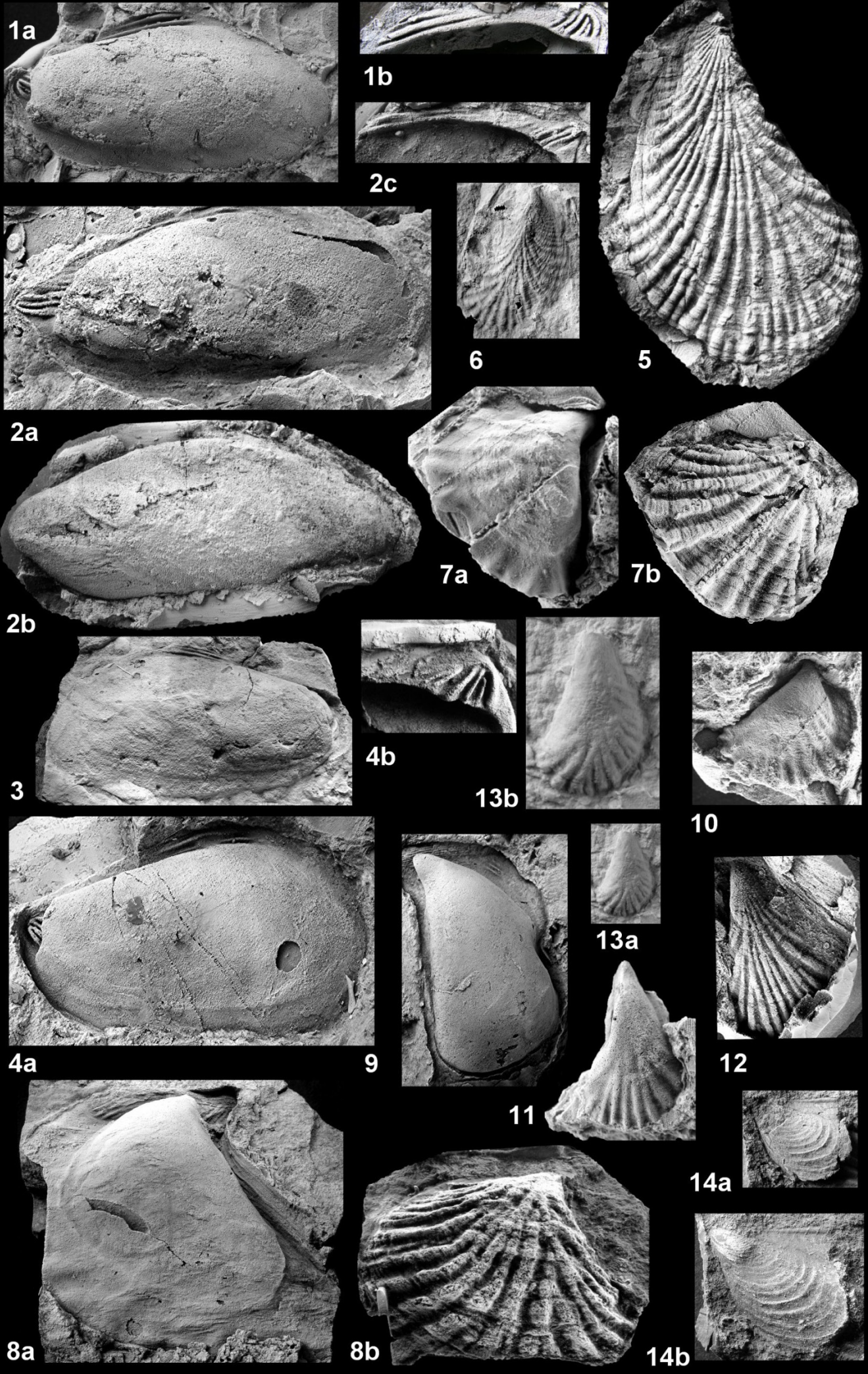
von

Otto Eichele



**Naturhistorisches Museum Mainz
Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz**

2014



Auszug - Tafel 4

Fig. 1 – 3 *Cypricardites frechi* SOLLE, 1936. Seite 36

1a: Linke Klappe, Steinkern. Fundort: Oberes Kleinbornsbachtal (BO 5), Hohenrhein-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung WENNDORF, PWL2011/5038-LS.

1b: Schloss von Fig. 1a, Silikonabguss, entspricht dem Schloss der linken Klappe.

2a: Linke Klappe, Steinkern. Fundort: Oberes Kleinbornsbachtal (BO 5), Hohenrhein-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung EICHELE, PWL2011/5005-LS.

2b: Silikonabguss vom Außenabdruck von Fig. 2a.

2c: Schloss von Fig. 2a, Silikonabguss, entspricht dem Schloss der linken Klappe.

3: Rechte Klappe, Steinkern; x 0,8. Fundort: Hillscheider Bachtal (BE 7), Hohenrhein-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung EICHELE, PWL2011/5257-LS.

Fig. 4 *Cypricardites dunensis* (DREVERMANN, 1902). Seite 35

4a: Linke Klappe, Steinkern. Fundort: Oberes Kleinbornsbachtal (BO 5), Hohenrhein-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung FABISZISKY, PWL2011/5040-LS.

4b: Schloss von Fig. 4a, Silikonabguss; x 1,5, entspricht dem Schloss der linken Klappe.

Fig. 5-6 *Follmannia pseudaelectryonia* (FRECH, 1891). Seite 39

5: Rechte Klappe, Silikonabguss vom Außenabdruck. Fundort: Oberes Kleinbornsbachtal (BO 5) Hohenrhein-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung FABISZISKY, PWL2011/5041-LS.

6: Linke Klappe, Steinkern, junges Exemplar. Fundort: Kopscheid (SCHÖ 3), Wiltz-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung STEINMEYER, PWL2011/5042-LS.

Fig. 7-8 *Follmannia cf. cancellata* (MAURER, 1886). Seite 38

7a: Rechte Klappe, Steinkern. Fundort: Oberes Kleinbornsbachtal (BO 5), Hohenrhein-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung WENNDORF, PWL2011/5043-LS.

7b: Silikonabguss des Außenabdrucks von Fig. 7a.

8a: Rechte Klappe, Steinkern. Fundort: Hillscheid (MT 71), Hohenrhein-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung EICHELE, PWL2011/5044-LS.

8b: Silikonabguss des Außenabdrucks von Fig. 8a.

Fig. 9 *Follmannia cancellata* (MAURER, 1886). Seite 38

Linke Klappe, Steinkern; x 1,4. Fundort: Helgestal, bei Oberlahnstein (BO 3), Hohenrhein-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung WENNDORF, PWL2011/5265-LS.

Fig. 10-13 **Follmannia flabellicostata (FUCHS, 1915).** **Seite 39**

10: Linke Klappe, Steinkern. Fundort: Oberes Kleinbornsbachtal (BO 5), Hohenrhein-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung WENNDORF, PWL2011/5045-LS.

11: Linke Klappe, Steinkern. Fundort: Oberes Kleinbornsbachtal (BO 5), Hohenrhein-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung WENNDORF, PWL2011/5046-LS.

12: Linke Klappe, Silikonabguss des Außenabdrucks. Fundort: Oberes Kleinbornsbachtal (BO 5), Hohenrhein-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung FABISZISKY, PWL2011/5047-LS.

13a: Linke Klappe, Silikonabguss des Außenabdrucks, Jugendexemplar. Fundort: Oberes Kleinbornsbachtal (BO 5), Hohenrhein-Schichten, Ober-Emsium; Sammlung EICHELE, PWL2011/5048-LS.

13b: Vergrößerung von Fig. 13a; x 2.

Fig. 14 **Plethomytilus anularis DAHMER, 1936.** **Seite 45**

14a: Linke Klappe, Steinkern. Fundort: Seifen 3 (AK 11), Seifen-Schichten, Mittleres Siegenium; Sammlung SEIBERT.

14b: Silikonabguss des Außenabdrucks von Fig. 14a; x 2. PWL2012/5055-LS.

Muscheln und Rostroconchien aus dem Mittelrheinischen Unterdevon und den angrenzenden Regionen. *

Die Muscheln des mittelrheinischen Unterdevons wurden Ende des 19. Jahrhunderts zum letzten Mal umfassend bearbeitet. Danach findet man in der Literatur nur Beschreibungen von Einzelfunden. Die umfangreiche Sammlung des PALÄONTOLOGISCHEN ARBEITSKREISES KOBLENZ bot die Gelegenheit, durch Beschreibung aller vorhandenen Bivalvia diese Objekte vorzustellen, die Auflistung der in dem mittelrheinischen Raum möglichen Funde zu aktualisieren und die neuen Funde zu beschreiben. Der Verfasser verfolgte das Ziel, nicht alle Bivalvia, die je im Rheinischen Unterdevon gefunden wurden, aus der Literatur zusammen zu tragen und in einem Werk zu beschreiben, sondern die neuen Funde des Arbeitskreises bekannt zu machen und für eine weitere wissenschaftlichen Bearbeitung zur Verfügung zu stellen. Dazu wurden die Stücke fotografiert, mit Beschreibungen aus der Literatur charakterisiert und diese mit weiteren Beobachtungen ergänzt. Anhand der Texte und den vielen Abbildungen auf 35 Tafeln soll der Sammler in die Lage versetzt werden, seine Funde zu bestimmen.

Neu beschriebene und abgebildete Arten sind: *Cornellites siegeniensis* n. sp., *Cornellites quinquecostatus* n. sp., *Cornellites confluentinus* n. sp. und *Goniophora rhensiensis* n. sp.

Die Rostroconchia haben eine Morphologie, die nicht mit der der Bivalvia übereinstimmt. Früher wurden sie den Bivalvia zugeordnet und tauchen daher in den Fossilisten immer dort auf. POJETA & RUNNEGAR (1976) betrachteten die ausgestorbenen Rostroconchia als Vorläufer der zweiklappigen Bivalvia. Die Rostroconchia sind wie die Bivalvia bilateral symmetrisch aufgebaut, aber nur einklappig. Dies bedingt einen völlig anderen anatomischen Aufbau. In dem Sammelgebiet werden drei verschiedene Rostroconchien gefunden, die hier ebenfalls beschrieben und abgebildet werden.

* EICHELE, O. (2014): Muscheln und Rostroconchien aus dem Mittelrheinischen Unterdevon und den angrenzenden Regionen